

SR3_18: Somatische Screeningbefunde nach Trägerschaft der Grundschule

In einem Fokusbericht der GBE wurde festgestellt, dass es gesundheitliche Unterschiede bei Schülern gibt, je nachdem, ob sie Schulen öffentlicher oder freier Trägerschaft besuchen (LAV (2013b)). Um dies am vorliegenden Datensatz für Drittklässler zu überprüfen, wurden dieselben 13 Parameter getestet, die schon zur Analyse möglicher geschlechtsspezifischer Unterschiede verwendet worden waren (vgl. SR3_17). Es zeigte sich, dass bei Drittklässlern 11 von 13 (85 %) Gesundheitsparameter

an öffentlichen Grundschulen schlechter waren als an Grundschulen in freier Trägerschaft (SR3_18). Ein wahrscheinlicher Grund für den - im Durchschnitt - besseren Gesundheitszustand der Kinder an freien Schulen ist, dass dort der Anteil Kinder aus sozial schwachen Familien (welche häufig eine schlechtere Gesundheitsvorsorge und -versorgung und ein erhöhtes Gesundheitsrisiko haben) geringer ist als an öffentlichen Schulen (vgl. LAV (2013b)).

Stand der Daten: Schuljahr 2012/2013